

Inhaltsverzeichnis

Teil 2 - Bedienung

	Seite
2.1.0 Auf- und Abbau des Antennenträgers	2
2.1.1 Anforderung an den Aufbauplatz	2
2.1.2 Kontroll- und Bedienelemente	2
2.1.2.1 Kontroll- und Bedienelemente	2
2.1.3 Erdungsschema	3
2.1.4 Aufbau des Antennenträgers auf Anhängerstützen	4
2.1.4.1 Beziehen des Aufbauplatzes	4
2.1.4.2 Anhänger nivellieren	5
2.1.4.3 Mastspitze in Betriebsstellung bringen	6
2.1.4.4 Aufschwenken des Mastpakets	7
2.1.4.5 Ausfahren des Mastes	8
2.1.4.6 Erden des Antennenträgers	9
2.1.5 Stützarme ausstellen.....	Fehler!
Textmarke nicht definiert.	
2.1.6 Sichern des aufgebauten Antennenträgers.....	Fehler!
Textmarke nicht definiert.	
2.1.7 Abbau des Antennenträgers	Fehler!
Textmarke nicht definiert.	
2.1.7.1 Einfahren des Mastes	Fehler!
Textmarke nicht definiert.	
2.1.7.2 Stützarme an den Mast anklappen	Fehler!
Textmarke nicht definiert.	
2.1.7.3 Abschwenken des Mastpaketes	Fehler!
Textmarke nicht definiert.	

SMAG	Bedienungsanweisung Antennenträger Ftm	B 504/80 Teil 2 Seite 2
-------------	---	--

Teil 2 - Bedienung

2.1.0 Auf- und Abbau des Antennenträgers

2.1.1 Anforderung an den Aufbauplatz

Um ein einwandfreies Aufstellen und einen sicheren Stand des Antennenträgers zu erreichen, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Die maximal Geländeneigung darf in allen Richtungen 10° nicht überschreiten.
2. Es muß genügend Freiraum für die Ausstellung der vier Stützarme, für das Aufschwenken des Mastpaketes sowie das Ausfahren des Mastes vorhanden sein. Bei Dunkelheit müssen die in Betracht kommenden Bereiche mit einer Taschenlampe ausgeleuchtet werden.
3. Bei Aufbau in der Nähe von Starkstromeinrichtungen (Freileitungen, Schalt- und Umspannanlagen) muß ein Sicherheitsabstand von 40 m eingehalten werden.
4. Der Antennenträger darf nicht auf aufgeschütteten Boden aufgebaut werden. Das Abtragen ist erlaubt.

2.1.2 Kontroll- und Bedienelemente

2.1.2.1 Kontroll- und Bedienelemente



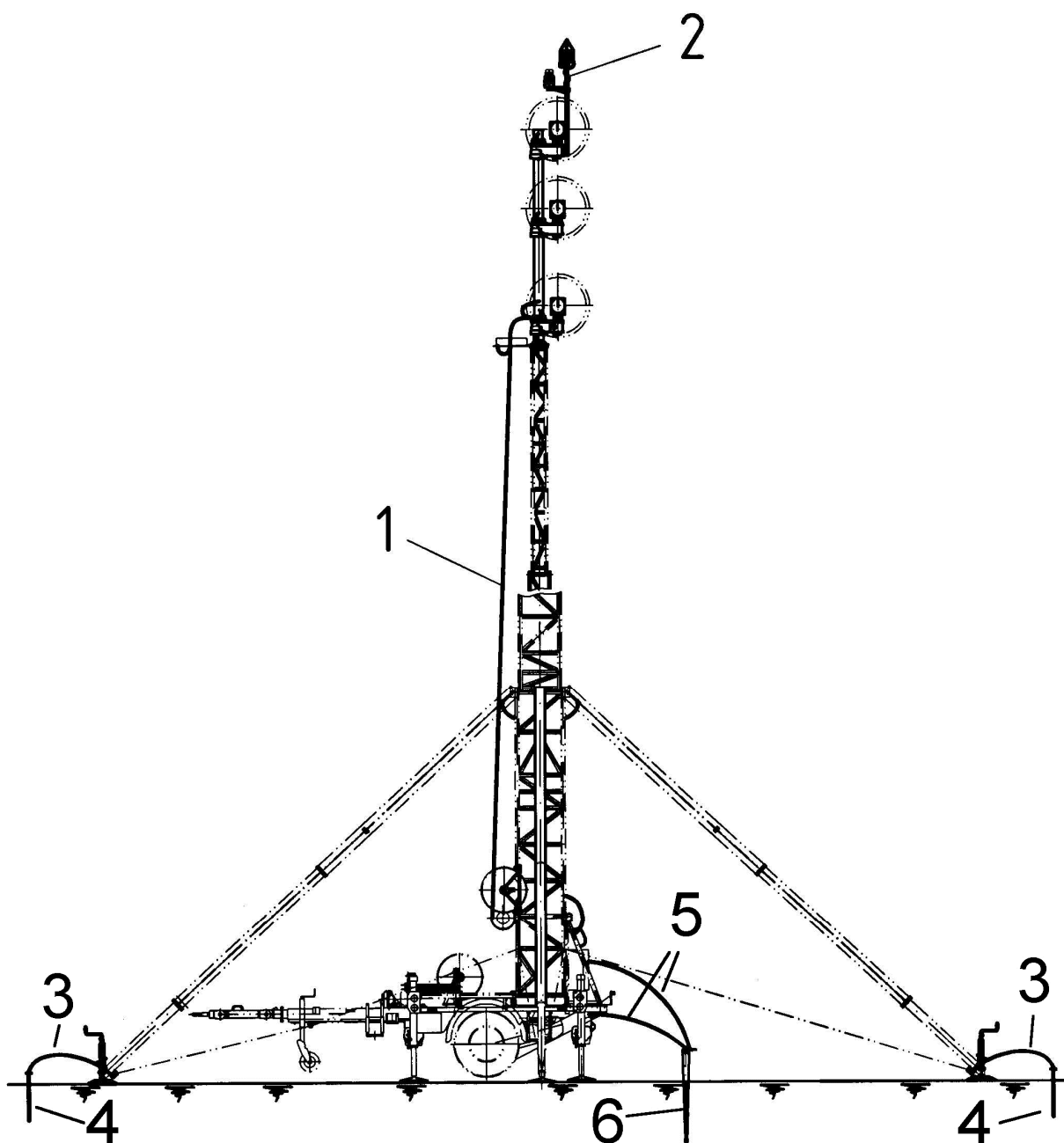
Seitenansicht mit Elektroanschluß

- Mit dem Batteriehauptschalter wird die Stromzuführung zum Schaltschrank ein- bzw. abgeschaltet.
- Bei eingeschaltetem Batteriehauptschalter leuchtet die Kontrollleuchte für Betrieb.

Bei Betätigung des Schalters für Winde „Auf/Ab“ wird der Mast aufgerichtet und ausgefahren bzw. eingefahren und abgelegt.

2.1.3 Erdungsschema

- 1 Erdungsleitung, 23 m, 16 mm²
- 2 Erdungsleitung, 2 m, 16 mm²
- 3 Erdungsleitung, 0,6 m, 16 mm²
- 4 Masseband
- 5 Erdungsleitung, 10 m, 16 mm²
- 6 Erdungsrohr



Erdungsschema

2.1.4 Aufbau des Antennenträgers auf Anhängerstützen

2.1.4.1 Beziehen des Aufbauplatzes

1. Anforderung an den Aufbauplatz und Sicherheitsbestimmungen beachten, siehe Abschnitte 2.1.1 und 1.5.0.
2. Stützrad ausfahren und Feststellbremse anziehen.

**ACHTUNG:**

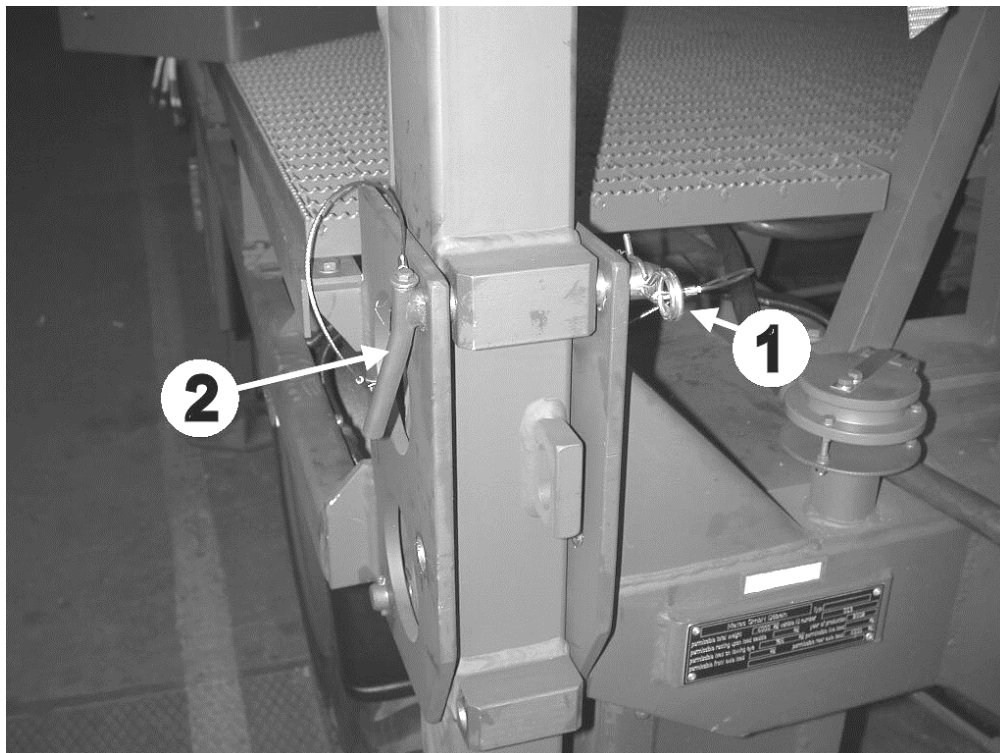
Beim Einrasten des Stützrades darauf achten, daß die Kurbel nicht über den Anschlag hinaus gedreht wird. Die Sicherungsfalle muß eingelegt sein, wenn die Spindel (Kurbel) noch leichtgängig ist. Sofern erforderlich, ist die Kurbel um 180° zurückzudrehen und der in Drehrichtung davorliegende Anschlag zu benutzen.

Prüfen, ob das Stützrad eingerastet ist.

Um Beschädigungen am Stützrad zu vermeiden, ist das Fahren des Antennenträgers mit abgelassenem Stützrad grundsätzlich verboten.

Ein Rangieren von Hand auf befestigten Flächen ist zulässig.

3. Steckbolzen an den Anhängerstützen entsichern und herausziehen. Anhängerstützen senkrecht stellen, Steckbolzen (2) einstecken und mit Federstecker (1) sichern.



Anhängerstütze

4. Antennenträger abkuppeln und Kfz wegfahren.

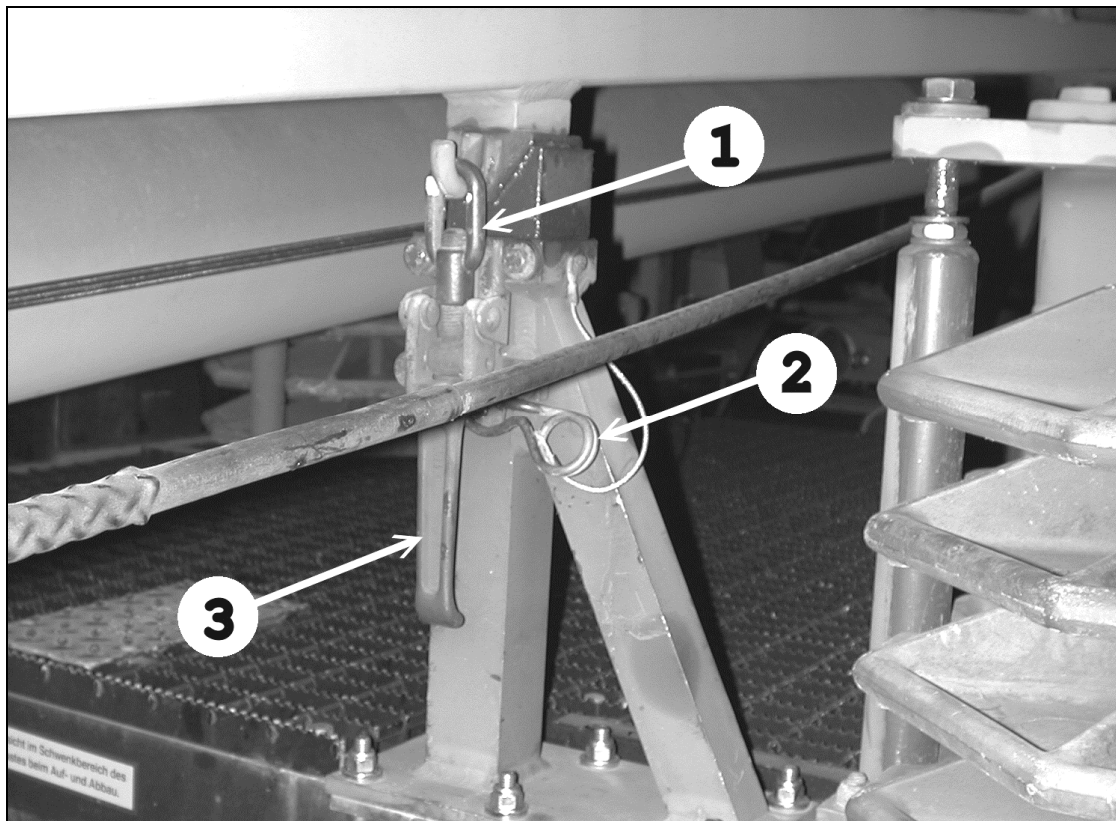
2.1.4.2 Anhänger nivellieren

1. Transportsicherung der Bodenplatten lösen, zur Seite drehen und Bodenplatten aus der Halterung nehmen. Bodenplatten unter die Anhängerstützen legen.
2. Handkurbeln aus dem Staukasten nehmen, auf die Zapfen der Anhängerstützen stecken und Anhängerstützen bis auf die Bodenplatten herunterkurbeln.

**ACHTUNG:**

Alle vier Anhängerstützen mit gleichmäßig festem Andruck auf die Bodenplatten aufsetzen. Dabei darauf achten, daß sich jeweils die Kugeln der Bodenplatten in den Kugelfannen der Anhängerstützen befinden.

3. Transportsicherung (3) lösen; dazu Klappbügel an beiden Seiten entsichern (2) und Öse (1) aus dem Haken aushängen.
Abdeckhaube von der Elektrowinde abnehmen.



Transportsicherung

4. Anhänger mit den vier Anhängerstützen so weit anheben, bis die Räder etwa 10 cm vom Boden abgehoben sind und die gesamte Luftblase im Fenster der Libelle sichtbar ist oder die Mastlotspitzen übereinander stehen.

**ACHTUNG**

Zwei nebeneinanderliegende Anhängerstützen (beide vorn oder beide hinten bzw. beide rechts oder beide links) immer gleichzeitig mit gleicher Umdrehung der Handkurbel betätigen.

Niemals diagonal gegenüberliegende Anhängerstützen gleichzeitig betätigen.

2.1.4.3 Mastspitze in Betriebsstellung bringen

1. Ggf. Mastspitze in Betriebsstellung bringen.

2.1.4.4 Aufschwenken des Mastpakets

1. Hauptschalter einschalten.
2. Deckel des Schaltschranks öffnen und hochstellen.

**ACHTUNG**

- Innerhalb von 30 min darf der Mast nicht mehr als dreimal komplett aus- und eingefahren werden.

- Nach dreimaligem kompletten Aus- und Einfahren, innerhalb von 30 min und bei einer Umgebungstemperatur von 20° C, ist eine Abkühlzeit von mind. 20 min einzuhalten.

**GEFAHR**

Solange das Mastpaket nicht vollständig aufgerichtet ist, ist der Aufenthalt im Schwenkbereich des Mastpakets verboten.

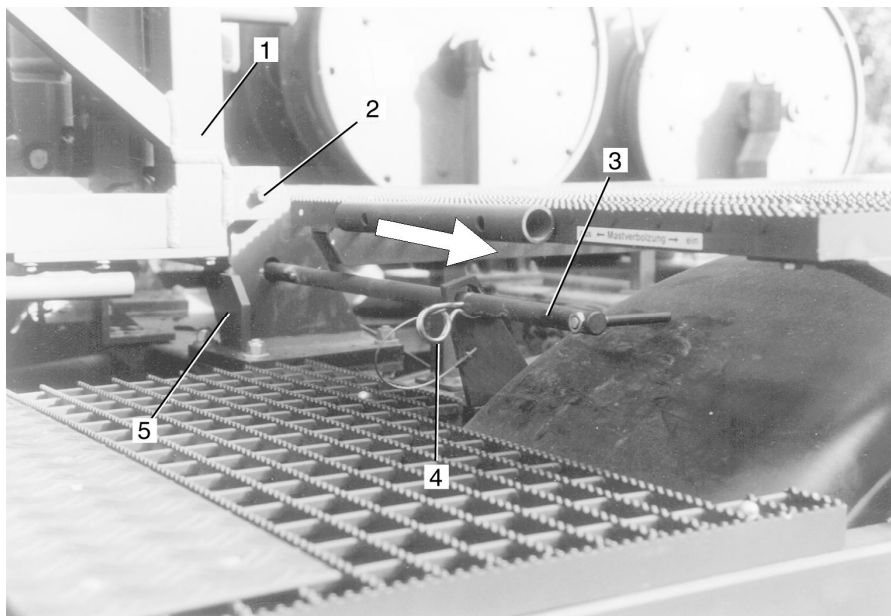
3. Schalter "Winde Auf/Ab" am Schaltschrank auf "Auf" gedrückt halten, bis das Mastpaket errichtet ist.

**ACHTUNG**

- Beim Aufschwenken darauf achten, daß keine Kabel verhaken.

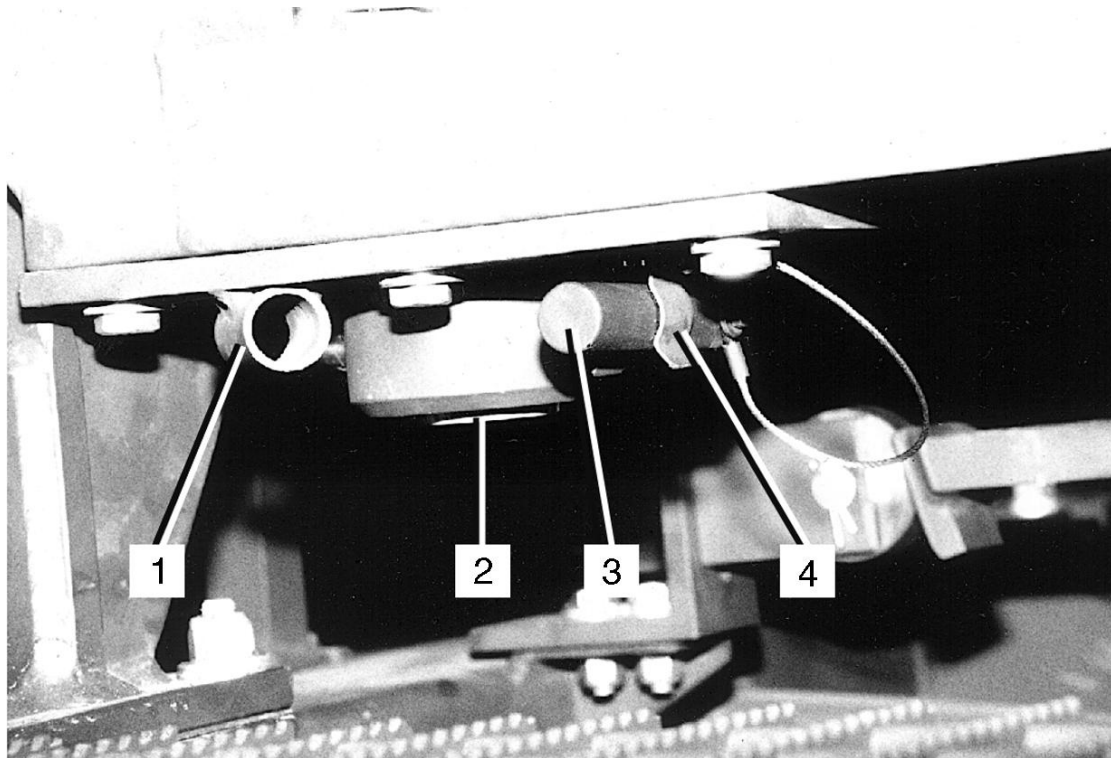
- Mastsicherungsbolzen muß gesteckt bleiben bis das Mastpaket aufgerichtet ist und die Mastanschlagwinkel verbolzt sind.

4. Aufgeschwenktes Mastpaket sichern; dazu Steckbolzen (Pfeil) einstecken und mit Federsteckern sichern.



Mastpaketsicherung

5. Schalter "Winde Auf/Ab" am Schaltschrank kurz auf "Ab" drücken, bis der gelb markierte Kopf des Zapfens sichtbar ist.
6. Mast Sicherungsbolzen (3) aus der Klemmfeder (4) herausdrücken, aus der Halterung (2) herausziehen und in die Aufbewahrungshalterung einsetzen.



Mastsicherungsbolzen

2.1.4.5 Ausfahren des Mastes

1. Mast ausfahren, hierzu Schalter "Winde Auf/Ab" am Schaltschrank auf "Auf" gedrückt halten bis die gewünschte Höhe erreicht ist.

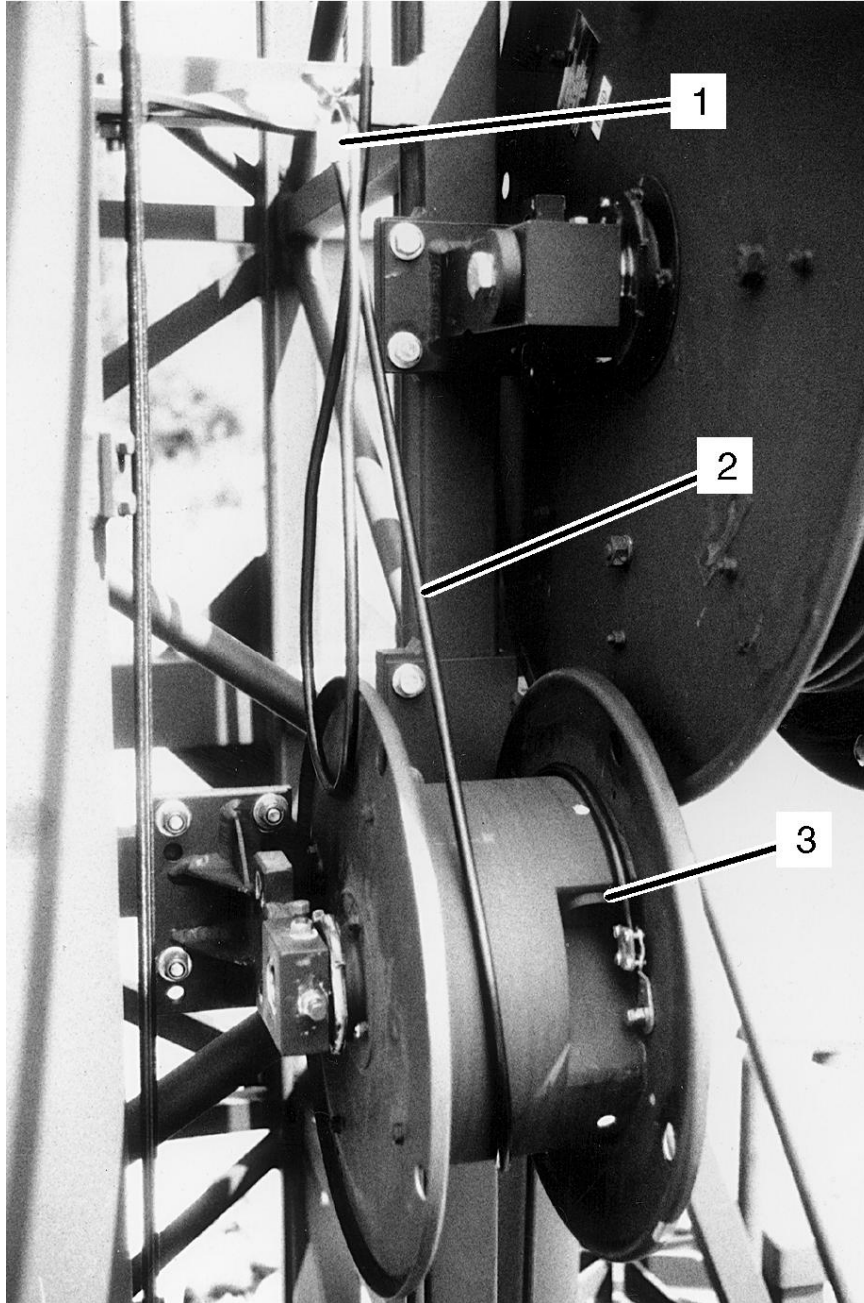


GEFAHR
Zulässige Windgeschwindigkeit beachten (siehe 1.2.3).

ACHTUNG
Kabelverlauf beachten!

2.1.4.6 Erden des Antennenträgers

1. Kabeltrommel der Erdungsleitung verriegeln; dazu Hebel (2) vom Haltebolzen (1) abheben.



Erdungstrommel

2. Erdungsleitungen, 10 m aus dem Staukasten (links) entnehmen.

3. Verbinde die Erdungsleitungen, 10 m, jeweils eine, an die Erdungsschraube am Anhängerrahmen (Bild 30/1) und an die Erdungsstelle am Mastteil I (Bild 29/1).
Siehe auch Erdungsschema in Abschnitt 2.1.3.

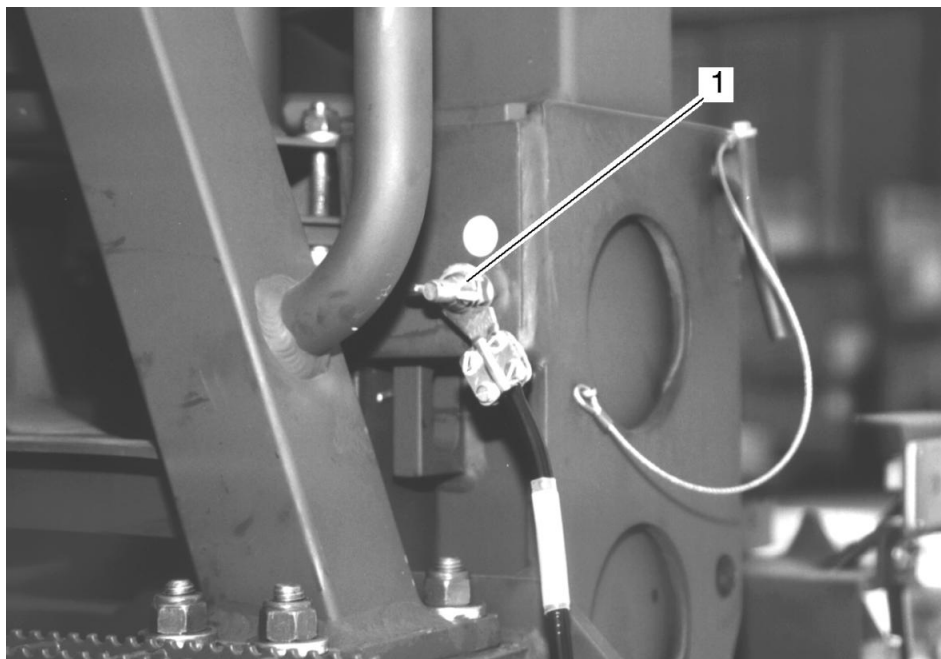


Fig. 30 Erdungsstelle am Anhängerrahmen

5. Erdungsstab so nah wie möglich am Anhänger in die Erde eindrehen. Erdungsleitung, 10 m, so auslegen, daß keine Schleifen gebildet werden. (Erdungsleitungen, 10 m (3), über Erdungssammelschiene (1) am Erdungsrohr (2) anschließen.

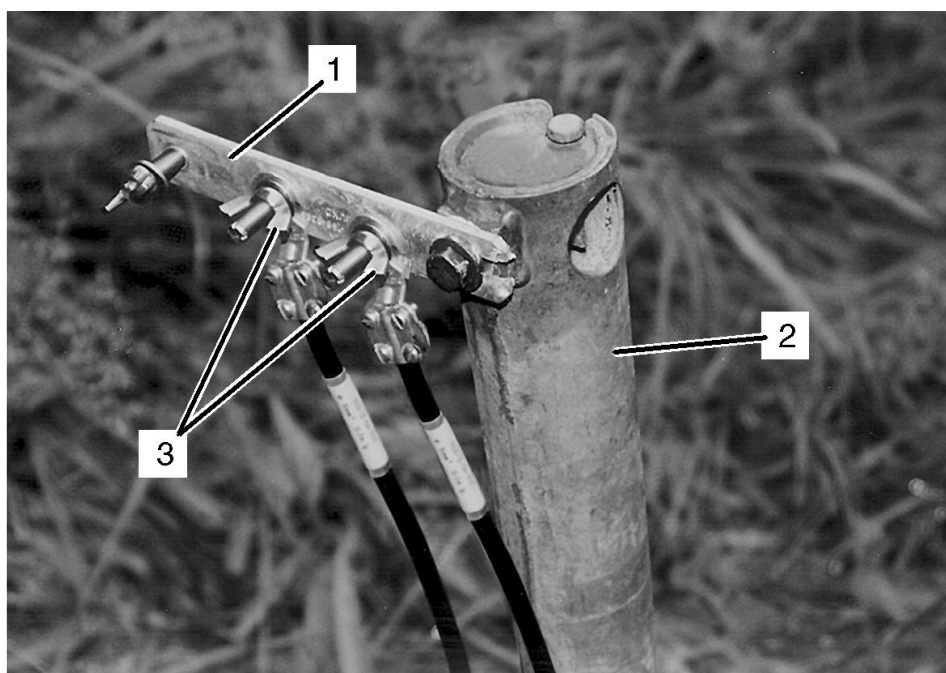


Bild 31 Erdungsrohr